

Um junge Leute für die luxemburgische Wirtschaft zu sensibilisieren, brachte die Handelskammer nun bereits zum vierten Mal die Informationsbroschüre „Luxembourg: Petit pays, Grands nombres“ im Internet heraus. Auf spielerische und pädagogische Weise wendet sie sich an Jugendliche, um ihr Interesse an der Wirtschaft im Allgemeinen, aber vor allem in Luxemburg zu wecken.

Die luxemburgische Handelskammer ist sich der Wichtigkeit bewusst, Jugendliche im Bereich von Unternehmen und Wirtschaft aufzuklären. Regelmäßig organisiert sie Informationsbesuche an Schulen und engagiert sich bei zahlreichen nationalen Aktionen und Initiativen.

Um die Schüler zusätzlich für die Wirtschaftswelt, in der sie sich künftig beruflich fortbilden müssen, zu sensibilisieren, erschien im Jahr 2008 zum ersten Mal die pädagogische Broschüre „Luxembourg: Petit pays, Grands nombres“.

Das Ziel der Publikation besteht darin, dem Leser die Größenordnung der luxemburgischen Ökonomie sowie die wichtigsten wirtschaftlichen und sozialen Eigenschaften des Landes nahezubringen.

Die Broschüre spielt vor allem mit der direkten Gegenüberstellung des kleinen Ausmaßes Lu-

xemburgs einerseits und seiner auffallenden Dynamik, seiner wirtschaftlichen und sozialen Leistungen, der einzigartigen Qualität seiner Bauten und der großen demografischen und kulturellen Vielfalt andererseits.

In insgesamt 20 Kapiteln werden die wesentlichen wirtschaftlichen Grundlagen des Landes vorgestellt. Dazu gehören die Zahlen des Bruttoinlandsprodukts und der Handelsbeziehungen, sowie wichtige historische, sozialwirtschaftliche, geografische und demografische Fakten.

Unterschiedliche Wirtschaftssektoren

Einen Akzent legt die Handelskammer auf die Zugehörigkeit Luxemburgs zu bedeutsamen geografischen Gebilden, wie etwa der Großregion und der Europäischen Union, sowie auf unterschiedliche Wirtschaftssektoren, die zum Wohlstand des Großherzogtums beitragen.

„Das Großherzogtum in Zahlen“, eines der ersten Kapitel, fasst eigentlich das Konzept der gesamten Broschüre zusammen: In den unterschiedlichsten Bereichen, von Bevölkerungsdichte bis zu allgemeinem Bierkonsum, wird die Unerlässlichkeit von Zahlenmaterial in Bezug auf ein Land gezeigt. Konkret beschäftigt sich das Kapitel jedoch vor allem mit der historischen Bedeutung von Zahlen. Von 963 bis zum Jahr 2010 sind alle wichtigen Ereignisse Luxemburgs

verzeichnet. Auch das Arbeitsmarkt nimmt das Informationsdossier sich an und zählt während der Arbeitstage 165 000 „Tagesbewohner“ in der Hauptstadt – fast die doppelte Einwohnerzahl als an den Wochenendtagen.

Die Broschüre geht ebenfalls auf die Zahlen im Bereich der Entwicklungshilfe ein. Dem „Projet de budget 2008“ zufolge widmet Luxemburg 0,91 Prozent seines nationalen Einkommens der Entwicklungshilfe. Das entspricht einer geschätzten Gesamtzahl von 296 Millionen Euro.

Sogar der Bier- und Weinkonsum kommt in den Statistiken nicht zu kurz. Im Jahr 2005 wur-

den ganze 373 650 Hektoliter Bier landesweit produziert und 476 468 Hektoliter konsumiert. Beim Wein handelt es sich um 129 669 Hektoliter, die im Laufe des Jahres 2008 hergestellt wurden.

45 luxemburgische Satelliten umkreisen in diesem Jahr den Erdball, 170 verschiedene Nationalitäten leben zusammen im Großherzogtum, 2 894 Kilometer beträgt die Länge des gesamten Straßennetzes und 147 Mobiltelefonverträge werden pro 100 Einwohner gezählt – diesen Zahlen und mehr geht die Broschüre auf den Grund. Auch das wirtschaftliche Umfeld über die Grenzen des Landes hinaus wird beleuchtet: 375 000 Unternehmen sind in der Großregion ansässig und 326 984 Studenten sind an 19 Universitäten in dieser Region eingeschrieben.

In jedem Kapitel des Dossiers sind neben den wichtigsten Statistiken und den dazugehörigen Erklärungen ebenfalls Informationsquellen aufgelistet, die es dem Leser ermöglichen, seine Kenntnisse zu vertiefen.

Da sich die Statistiken, die in der Broschüre zu finden sind, stets weiterentwickeln, werden die Informationen alljährlich auf den neusten Stand gebracht.

Die diesjährige vierte Ausgabe kann auf der Internetseite der Handelskammer in der Rubrik „Publications“ heruntergeladen werden.



Die Broschüre ist auf der Internetseite der luxemburgischen Handelskammer zu finden.